

[28965.] Für einen jungen Mann, welcher nach absolvirter Lehrzeit noch $\frac{3}{4}$ Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete und welcher am 1. October sein Militärjahr absolvirt haben wird, suchen Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Wir können denselben als gewissenhaften, tüchtigen Gehilfen empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Hamburg, Juni 1880.

W. Mauke Söhne,
vormals Perthes-Besser & Mauke.

[28966.] Für einen Gehilfen mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst, der bei uns seine Lehrzeit beendet hat und den wir als treu, zuverlässig und strebsam empfehlen können, suchen wir zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Wir sind zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit.

G. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg.

[28967.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht per 1. August oder später Stellung. Gef. Offerten sub P. R. durch Otto Reißner in Crossen a. O., welcher zu weiterer Auskunft bereit ist.

[28968.] Ein Gehilfe mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst, der seine Lehrzeit in einer geachteten Handlung Norddeutschlands bestand, sucht zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiment; derselbe wird von seinem Prinzipal aufs wärmste empfohlen. Offerten unter X. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28969.] Wir suchen für einen jungen Mann aus guter Familie, Norddeutscher, der nach bestandener Lehrzeit in der Just'schen Buchhandlung in P. Stargard seit einigen Monaten in der Verlagsabtheilung unseres Geschäfts arbeitet, eine Stelle in einem mittleren Sortimentsgeschäft, da er sich wieder ausschließlich dem Sortiment zuwenden wünscht. Sein Eintritt kann, wenn es gewünscht wird, sogleich stattfinden, und ist er event. bereit, auch einige Monate als Volontär zu arbeiten, wenn ihm nur recht viel Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten ist.

Wir können dem Suchenden, dessen Ansprüche sehr bescheiden sind, das Zeugniß eines willigen und fleißigen jungen Mannes geben und stehen mit weiteren Auskünften gern zu Diensten.

Prag, 20. Juni 1880.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Universitätsbuchh.
(Ottomar Beher).

[28970.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher vor einigen Jahren seine 4jährige Lehrzeit in meinem Verlags- und Sortimentsgeschäfte beendete, in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte eine entsprechende Stelle. Ich kann denselben als einen zuverlässigen Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, 21. Juni 1880.

G. F. Rahnt, Hofmusikalienhandlung.

Befetzte Stellen.

[28971.] Den zahlreichen Bewerbern um die unter C. St. ausgeschriebene Gehilfenstelle in Berlin mit bestem Danke die Nachricht, daß dieselbe inzwischen besetzt worden ist. Photographien, Zeugnisse etc. sind direct an die Herren Einsender zurückgegangen.

Bermischte Anzeigen.

[28972.] In unserm Adressen-Archiv erschienen soeben:

Ca. 3500 Adressen. Banquiers in Deutschland. 16 *M*

Ca. 2100 Adressen. Droguen-, Chemicalien- u. Farbewaarenhandlgn. in Deutschland. Preis 12 *M*

Ca. 10500 Adressen Forstbeamte in Deutschland. Preis 50 *M*.

Ca. 3500 Adressen. Gärtnereien, Baumschulen u. Samenhandlungen in Deutschland. Preis 18 *M*

Ca. 5500 Adressen. Generale, Stabsoffiziere, Hauptleute u. Rittmeister des deutschen Heeres. Preis 25 *M*

Ca. 330 Adressen sämmtl. Glashütten und Schleifereien in Deutschland. Preis 6 *M*

Ca. 1000 Adressen. Fabrikanten wissenschaftl. Instrumente in Deutschl. Preis 13 *M* 50 *S*.

Ca. 9000 Adressen. Justizbeamte, preuss. Preis 45 *M*

Daraus einzeln:

Ca. 4400. Präsidenten, Oberlandsgerichtsräthe, Land- u. Amtsrichter, Staatsanwälte, Gerichtsassessoren. Preis 25 *M*

Ca. 2100. Rechtsanwälte u. Notare. Preis 15 *M*

Ca. 2500. Verwaltungsbeamte: Landräthe, Cassenbeamte etc. Preis 18 *M*

Ca. 1000 Adressen. Leder-, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabriken in Deutschland. Preis 13 *M* 50 *S*.

Ca. 854 Adressen der höheren Privat-Erziehungs-, Unterrichts- u. Lehr-Anstalten in Deutschland. Preis 15 *M*

(Dieselben sind in unsern 2000 Adressen Deutschlands höherer Lehr- u. Unterrichtsanstalten nicht enthalten.)

Ca. 3100 Adressen. Thierärzte in Deutschland. Preis 12 *M*

Ca. 1835 Adressen der deutschen Turnvereine. Preis 20 *M*

von welchen Preisen wir 25 % Rabatt gegen baar gewähren.

Diese Adressen sind auf Schleifen gedruckt (enth. Namen, Ort und letzte Post), auf Rückseite gummirt u. eignen sich demnach zum sofortigen Gebrauch bei Versendung von Circularen, Prospecten etc.

Leipzig, den 21. Juni 1880.

Serbe'sche Buchhandlung.

Obligatorische Fleischschau.

[28973.]

Für gef. sofortige Mittheilung, sobald in einem Bezirk die obligatorische Fleischschau, resp. deren demnächstige Einführung in Aussicht genommen wird, unter Angabe der betr. maßgebenden Personen (Kreisphysikus etc.) würden wir den Herren Collegen stets dankbar sein. Kosten vergüten wir gern.

Berlin S., Prinzenstr., neben d. Turnhalle.
J. Klönne & G. Müller.

„Wiener Allgemeine Zeitung.“

I., Schottenring Nr. 14.

[28974.]

Wir versandten folgendes Circular:

Wien, den 20. Februar 1880.

P. T.

Mit Bezugnahme auf den beiliegenden ausführlichen Prospect der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ und namentlich auf jenen Theil desselben, in welchem Umfang und Inhalt der täglich erscheinenden literarischen Beilage erörtert werden, laden wir Sie ein, uns Recensions-Exemplare der Novitäten Ihres Verlages, wie auch Ihre Circulare, Prospecte etc. direct per Post oder durch Lechner's Universitäts-Buchhandlung in Wien jederzeit thunlichst rasch zukommen zu lassen.

Alle an uns eingesandten Werke, Broschüren, Kunstblätter etc. werden zunächst mit voller Titelangabe in einer bibliographischen Uebersicht der Einläufe zur Aufnahme gelangen und sodann nach Massgabe des Werthes der einzelnen Erscheinungen eine mehr oder minder ausführliche, nach jeder Seite hin unabhängige und vorurtheilslose Besprechung finden.

Recensions-Belege erhalten Sie sofort nach Abdruck der Besprechung per Post zugesendet.

Eine freundliche Beachtung dieser Zeilen erhoffend

Hochachtungsvoll

Die Redaction der

„Wiener Allgemeinen Zeitung“.

Encyklopädie der Naturwissenschaften.

[28975.]

Breslau, den 23. Juni 1880.

P. P.

Bestellungen auf die

Bandausgabe der Encyklopädie

werden für die Folge nur dann ausgeführt, wenn auf dem Verlangzetteln die ganze erste Abtheilung des Unternehmens — laut Prospect 9 Bände — gefordert wird, nicht aber, wenn einzelne Bände erbeten werden. In letzterem Falle werde ich ohne Weiteres die Separatausgaben expediren lassen.

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des „Handbuchs der Mathematik“. I. Lex.-8. 18 *M* ord. (Separatausgabe, grüner Umschlag) verlangte ich wegen Mangel an Exemplaren durch das Börsenblatt zurück. Heute muss ich auch sämtliche Commissionsexemplare des denselben Text enthaltenden Probandes der Encyklopädie:

Encyklopädie der Naturwissenschaften IV.

Lex.-8. 12 *M* 60 *S* ord. (bläulich melirter Umschlag) zurückfordern. Ich bitte, mir alles Unverkaufte innerhalb 6 Wochen zu remittiren, die abgesetzten Exemplare aber zu continuiren und mir Ihren Bedarf zu melden.

Hochachtungsvoll

Eduard Trewendt, Verlagsbuchhdlg.